

Aktuelles Programm (Stand: 23.06.2014, Änderungen vorbehalten!) zur Tagung am 3. und 4. Juli 2014

„Grenzanalysen. Empirische Zugänge in der Erziehungswissenschaft“

im [Unipark Nonntal](#), Paris Lodron Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft

<b>Donnerstag, 03.07.2014</b>				
<b>Uhrzeit</b>	<b>Programm</b>		<b>Ort</b>	
ab 9.00	Beginn der TAGUNG: <b>Registrierung am Infopoint</b>		Foyer UG	
10.00 – 10.30	<b>Grußworte:</b> Landesrätin Martina BERTHOLD, Dekanin Ingrid PAUS-HASEBRINK, Fachbereichsleiterin Christine SCHMID <b>Einführung:</b> Birgit Bütow		HS 003	
10.30 – 11.15	<b>Keynote 1</b> Moderation: <a href="#">Birgit Bütow</a>	<b>Susanne Maurer:</b> „Grenzbearbeitung“ – Analytische, methodologische und kritische Potenziale einer Denkfigur	HS 003	
11.15 – 12.00	<b>Keynote 2</b> Moderation: <a href="#">Birgit Bütow</a>	<b>Anna Amelina:</b> Zur Methodologie von Cross-Border-Studies	HS 003	
12.00 – 13.00	<b>Mittagspause</b> kalt-warmes Buffet + Getränke		Foyer UG oder Dachterr.	
13.00 – 14.45	<b>Panel 1</b> Jugend – informelle und biographische Bildungsprozesse – Parallelwelten  Moderation: <a href="#">Hermann Astleiter</a>	<b>Vortrag 1.1</b> 13.00-13.30 Uhr	<b>Hermann Astleitner:</b> Zur Klassifikation von Parallelwelt-Erfahrungen und darauf bezogenen Erziehungsorientierungen	SE 1.003
		<b>Vortrag 1.2</b> 13.35-14.05 Uhr	<b>Viktoria Flasche:</b> An der Grenze des Sichtbaren; Jugendliche Posen im Raum	
		<b>Vortrag 1.3</b> 14.10-14.40 Uhr	<b>Rudolf Kammerl, Michaela Hauenschild &amp; Anja Schwedler:</b> Zur Bedeutung des moralischen Argumentationsniveaus Jugendlicher im Umgang mit zeitlichen und örtlichen Entgrenzungen durch Online-Spiele	
		<b>Vortrag 1.4</b> 14.45-15.15 Uhr	<b>Christine Demmer:</b> Ausgrenzungen – Abgrenzungen - Entgrenzungen Behinderung als biografisches Bildungsphänomen	
	<b>Panel 2</b> (Transnationale) Praktiken der Grenzbearbeitung in Biographien  Moderation: <a href="#">Michaela Katstaller</a>	<b>Vortrag 2.1</b> 13.00-13.30 Uhr	<b>Matthias D. Witte &amp; Serpil Polat:</b> Lebensgeschichten der "DDR-Kinder aus Namibia" - eine grenzanalytische Perspektive	SE 1.004
		<b>Vortrag 2.2</b> 13.35-14.05 Uhr	<b>Kathrin Klein-Zimmer:</b> TRANSformationen – Grenzbearbeitungspraktiken junger Erwachsener im Kontext von Generation und Migration	
		<b>Vortrag 2.3</b> 14.10-14.40 Uhr	<b>Eberhard Raitelhuber:</b> Grenzbearbeitungen, intermediäre soziale Praktiken und „social agency“ im Kontext transnationaler Mobilität	
		<b>Vortrag 2.4</b> 14.45-15.15 Uhr	<b>Janina Zölch:</b> Migration als Krisis-Erfahrung in der Adoleszenz? <b>ABGESAGT!</b>	
	<b>Panel 3</b> Übergangsgestaltung und multiperspektivische Analyse von Ungleichheitsreproduktionen  Moderation: <a href="#">Christine Schmid</a>	<b>Vortrag 3.1</b> 13.00-13.30 Uhr	<b>Marc Thielen:</b> Ausbildungsvorbereitung als Grenzbearbeitung – Zur Prozessierung von Ausbildungsreife in berufsvorbereitenden Bildungsgängen des Übergangssystems	SE 1.005
		<b>Vortrag 3.2</b> 13.35-14.05 Uhr	<b>Bianca Maria Baßler &amp; Paula Bock:</b> Ambivalenzen im Übergangssystem bei der Ermöglichung der Überschreitung und der Reproduktion von Grenzen	
		<b>Vortrag 3.3</b> 14.10-14.40 Uhr	<b>Ulrike Loch:</b> Kinderschutz als professionelle Herausforderung zur Gestaltung von Kooperation und Abgrenzung zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitssystem	
		<b>Vortrag 3.4</b> 14.45-15.15 Uhr	<b>Michael May:</b> Die Entwicklung transdisziplinärer Professionalität im Feld Spezialisierter Ambulanter Palliativversorgung als dialektische Aufhebung multipler Grenzen: Erfahrungen aus einem Praxisforschungsprojekt	

15.15 – 15.30	<b>Pause</b> Kaffee & Kuchen		Foyer UG oder Dachterr.	
15.30 – 17.45	<b>Panel 4</b> Transnationale Grenzkonstruktionen und -überschreitungen in Institutionen  Moderation: <a href="#">Eberhard Raitelhuber</a>	<b>Vortrag 4.1</b> 15.30-16.00 Uhr	<b>Annemarie Duscha:</b> Grenzkonstruktionen und –überschreitungen im Unterstützungsverständnis eines brasilianischen Migrantinnenvereins	SE 1.003
		<b>Vortrag 4.2</b> 16.05-16.35 Uhr	<b>Nicolas Engel:</b> Grenzen der Grenzüberschreitung. Kooperationen pädagogischer Organisationen des deutsch-tschechischen Grenzraums	
		<b>Vortrag 4.3</b> 16.40-17.10 Uhr	<b>Thomas Geier &amp; Magnus Frank:</b> Schulische Grenzmarkierungen und deren biographische Verarbeitung in religiösen Gesprächskreisen der ‚Gülen-Bewegung‘	
		<b>Vortrag 4.4</b> 17.15-17.45 Uhr	<b>Nushin Hosseini - Eckhardt:</b> Denkfiguren, Grenzen und Hybridisierung - Philosophische Reflexionen in Anschluss an Bhabha	
	<b>Panel 5</b> Kooperation in der Gestaltung von Übergangs- bzw. Transitionsprozessen  Moderation: <a href="#">Gabriele Hörl</a>	<b>Vortrag 5.1</b> 15.30-16.00 Uhr	<b>Monika Lindner:</b> Grenzen als Orte der Kommunikation?	SE 1.004
		<b>Vortrag 5.2</b> 16.05-16.35 Uhr	<b>Maria Grillitsch, Barbara Fageth &amp; Uwe Kowatz:</b> Sprachförderung an der Schnittstelle Kindergarten – Volksschule. Erste Ergebnisse der Evaluation von Modellprojekten	
		<b>Vortrag 5.3</b> 16.40-17.10 Uhr	<b>Helga Fasching:</b> Kooperation zur Gestaltung des Übergangs von der Pflichtschule in Ausbildung und Beruf bei jungen Menschen mit Behinderungen	
		<b>Vortrag 5.4</b> 17.15-17.45 Uhr	<b>Anja Schwentesius:</b> Kita und Grundschule – Herausforderungen der Kooperation von zwei Institutionen	
17.50 – 18.00	<b>Zusammenfassung</b>	Rückblick auf den Tag – Ausblick auf den Abend und auf Morgen	HS 003	
19.00	<b>Abendgestaltung</b>	Möglichkeit eines gemeinsamen Abendessens im Gasthof „ <a href="#">Goldene Kugel</a> “, Judengasse 3, 5020 Salzburg (Reservierung morgens am Infopoint) [Anmerkung: Die Kosten für das Abendessen sind selbst zu tragen!]		

Freitag, 04.07.2014				
Uhrzeit	Programm		Ort	
09.15 – 10.00	<b>Keynote 3</b> Moderation: <a href="#">Birgit Bütow</a>	<b>Jean-Luc Patry:</b> Das Theorie-Praxis-Problem als Prototyp für die Überwindung von Grenzen auf verschiedenen Ebenen	HS 003	
10.00– 10.15	<b>Pause</b> Kaffee & Kuchen		Foyer UG oder Dachterr.	
10.15 – 11.55	<b>Panel 6</b> Theorie & Praxis  Moderation: <a href="#">Jean-Luc Patry</a>	<b>Vortrag 6.1</b> 10.15-10.45 Uhr	<b>Nicole Furlan &amp; Jean-Luc Gurtner:</b> „Lernortkooperation“ als Brückenkonzept zwischen Theorie und Praxis in der beruflichen Grundbildung – hält es den Analysen stand?	HS 003
		<b>Vortrag 6.2</b> 10.50-11.20 Uhr	<b>Christian Nerowski:</b> Die Grenzen des Lehrerhandelns. Zur Methodologie der Erforschung verengender und weiten-der Rahmenbedingungen	
		<b>Vortrag 6.3</b> 11.25-11.55 Uhr	<b>Annette Ostendorf &amp; Markus Ammann:</b> Berufsbildung zwischen Schule und Arbeitswelt – curriculare Steuerung der Konnektivität im Vergleich der deutschsprachigen Länder	
	<b>Panel 7</b> Grenzüberschreitung von Professionen und Organisationen  Moderation: <a href="#">Bernhard Babic</a>	<b>Vortrag 7.1</b> 10.15-10.45 Uhr	<b>Magdalena Endres:</b> Pädagogische Professionelle auf der Grenze zwischen formalen und non-formalen Lernorten	HS 004
		<b>Vortrag 7.2</b> 10.50-11.20 Uhr	<b>Claudia Fahrenwald:</b> Zivilgesellschaftliche Entgrenzungen traditioneller Bildungsorganisationen – Empirische Beispiele aus Schule und Hochschule	
		<b>Vortrag 7.3</b> 11.25-11.55 Uhr	<b>Walburga Hoff:</b> Wissenschaft in der Grauzone – Zur Bedeutung von Grenzen und Grenzüberschreitungen in der Wissenschaftsgeschichte Sozialer Arbeit	

11.55 – 12.45	<b>Mittagspause</b> kalt-warmes Buffet + Getränke			Foyer UG oder Dachterr.
12.45 – 14.25	<b>Panel 8</b> Grenzen und Grenzbear- beitung im Kontext von Sein und Sollen  Moderation: <a href="#">Sabine Seichter</a>	<b>Vortrag 8.1</b> 12.45-13.15 Uhr	<b>Sieglinde Weyringer, Martina Nussbaumer &amp; Alfred Weinberger &amp;:</b> Sein und Sollen in der Moral- und Werterziehung am Beispiel von VaKE	HS 003
		<b>Vortrag 8.2</b> 13.20-13.50 Uhr	<b>Marion Pollmanns:</b> Wie reproduziert sich Unterricht in der Differenz zwischen Sein und Sollen und wie verhalten sich SchülerInnen zu dieser Differenz?	
		<b>Vortrag 8.3</b> 13.55-14.25 Uhr	<b>Frank Koenig &amp; Frank Greuel:</b> Pädagogische (Rechtsex-remismus-) Prävention - Ein Pfad vom Sollen zum Sein?	
	<b>Panel 9</b> Grenzziehungs- und -bearbeitungspraktiken von Professionen  Moderation: <a href="#">Bernhard Babic</a>	<b>Vortrag 9.1</b> 12.45-13.15 Uhr	<b>Sebastian Dirks &amp; Carmen Wienand:</b> Grenzziehungen und Grenzbearbeitungen Sozialer Arbeit als Praktiken der urbanen Raum(re)produktion	HS 004
		<b>Vortrag 9.2</b> 13.20-13.50 Uhr	<b>Maria Kondratjuk:</b> Akteure der Hochschulweiterbildung in ihren Strukturen und Rahmenbedingungen – zur Rekonstruktion des professionellen Selbstverständnisses mit der Grounded Theory	
		<b>Vortrag 9.3</b> 13.55-14.25 Uhr	<b>Christine Steiner:</b> Produktive Grenzziehungen. Zum Verhältnis von Organisation und Profession am Beispiel multiprofessioneller Teams an Ganztagschulen	
14.25 – 14.45	<b>Pause</b> Kaffee & Kuchen			Foyer UG oder Dachterr.
14.45 – 15.45	<b>Keynote 4</b> <b>+ Abschlussdebatte</b>  Moderation: <a href="#">Jean-Luc Patry</a>	<b>Birgit Bütow:</b> Die Denkfigur „Grenzbearbeitung“ – Ein Rahmenkonzept für kritische Analysen in der Erziehungswissenschaft?  Ein Resümee		HS 003

Weitere Hinweise (wie zur Anreise, zu Unterkünften, Essmöglichkeiten etc.) & Kontakt:

<http://www.grenzanalysen2014.sbg.ac.at/>

Wichtige Informationen für die Vortragenden:

- **Die vorgegebene Zeitstruktur ist:**
  - 45min für Keynote-Vorträge (40min Vortrag + 5min Nachfragen)
  - 30min (20min Vortrag + 10min Diskussion) für Vorträge in den Panels
- Jeder Keynote / Jedem Panel ist ein/e Moderator/in zugeteilt, die bei etwaigen Fragen Ihr/e Ansprechpartner/in ist.
  - Die Vortragsräume sind mit Computer, Beamer sowie mit Flipchart inkl. Moderationskoffer (Stifte, verschiedenfarbige Kärtchen, Schere, Klebeband) ausgestattet. Falls etwas Besonderes für die Präsentation benötigt wird, so kontaktieren Sie bitte [Julia Wurzenberger](mailto:julia.wurzenberger@stud.sbg.ac.at) (julia.wurzenberger@stud.sbg.ac.at).